***Verzinkerpreis 2019: Taz-Gebäude und Warte Haus Ensemble mit ersten Preisen ausgezeichnet***

Der Industrieverband Feuerverzinken hat zum 16. Mal den mit 15.000 Euro dotierten Verzinkerpreis für Architektur und Metallgestaltung verliehen. Auch im Jahr 2019 wurden, der 30-jährigen Tradition des Preises folgend, herausragende Projekte ausgezeichnet, die den Beitrag von feuerverzinktem Stahl für die Baukultur und die Gestaltung der Lebenswelt unterstreichen.

Die Mehrheit der 48 Einreichungen und vor allem die ausgezeichneten Projekte zeigen das breite Anwendungsspektrum von feuerverzinktem Stahl und die Relevanz des Feuerverzinkens unter dem immer wichtiger werdenden Postulat der Wiederverwendbarkeit und Nachhaltigkeit, aber auch seine wachsende ästhetische Bedeutung. Die unabhängige Jury vergab in der Kategorie Architektur einen ersten, einen zweiten und zwei dritte Preise. In der Kategorie Metallgestaltung wurden ein erster und ein zweiter Preis verliehen. Kategorie-übergreifend wurden zwei Anerkennungen für Projekte vergeben, die durch ihre herausragende Nachhaltigkeit beeindruckten.

Der erste Preis für Architektur ging an E2A Piet Eckert und Wim Eckert Architekten ETH BSA SIA, Zürich für das neue TAZ-Gebäude in Berlin. Der zweite Preis wurde an Knoche Architekten BDA, Leipzig und Schrag Fassaden GmbH, Chemnitz für das Feuerwehrzentrum Köln-Kalk verliehen. Dritte Preise erhielten Christ & Gantenbein AG, Architekten ETH SIA BSA, Basel für den Erweiterungsbau Kunstmuseum Basel und die Architekturwerkstatt Zopf, Salzburg für die Probebühnen des Landestheaters Salzburg.

In der Kategorie Metallgestaltung wurde Max Otto Zitzelsberger, München für das Warte Haus Ensemble Landshut mit dem ersten Preis und Helsinki Zürich Office GmbH, Zürich mit dem zweiten Preis für das Fitnessstudio Balboa im Viadukt, Zürich ausgezeichnet.

Anerkennungen für Nachhaltigkeit gingen an Holzer Kobler Architekturen, Berlin für das Design Hostel, Warnemünde sowie an Bel Sozietät für Architektur, Köln für den staub & teer Fahrradladen, Köln.

**Abbildungen:**

Abb. 1: Erster Preis Architektur: Das neue TAZ-Gebäude in Berlin von E2A Piet Eckert und Wim Eckert Architekten ETH BSA SIA Architekten mit feuerverzinkter Fassade. (Foto: Rory Gardiner)

Abb. 2: Erster Preis Metallgestaltung: Warte Haus Ensemble, Landshut von Max Otto Zitzelsberger. (Foto: Sebastian Schels)

Abb. 3: Zweiter Preis Architektur: Feuerwehrzentrum Köln-Kalk von Knoche Architekten BDA und Schrag Fassaden GmbH. (Foto: Frauke Schumann)

Abb. 4: Zweiter Preis Metallgestaltung: Fitnessstudio Balboa im Viadukt, Zürich von Helsinki Zürich Office GmbH. (Foto Daniel Erne)

Abb. 5: Dritte Preise Architektur: Erweiterungsbau Kunstmuseum Basel von Christ & Gantenbein AG, Architekten ETH SIA BSA. (Foto: Stefano Graciani)

Abb. 6: Dritte Preise Architektur: Probebühnen des Landestheaters Salzburg von Architekturwerkstatt Zopf.

Abb. 7: Anerkennungen Nachhaltigkeit: Design Hostel, Warnemünde von Holzer Kobler Architekturen. (Foto: Jan Bitter)

Abb. 8: Anerkennungen Nachhaltigkeit: staub & teer Fahrradladen, Köln von Bel Sozietät für Architektur.

**Backgrounder:**

Der Industrieverband Feuerverzinken e.V. und seine Serviceorganisation, das Institut Feuerverzinken GmbH, vertreten die deutsche Stückverzinkungsindustrie. Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 2,0 Mio. Tonnen Stahl stückverzinkt. Wichtige Anwendungsbereiche des Korrosionsschutzes durch Feuerverzinken sind u. a. Architektur und Bauwesen sowie die Verkehrstechnik und der Fahrzeugbau. Weitere Informationen zum Feuerverzinken unter: www.feuerverzinken.com.